

\_\_\_\_\_  
(Name Antragsteller)

\_\_\_\_\_  
(Ort, Datum)

\_\_\_\_\_  
(Straße, Haus-Nr.)

\_\_\_\_\_  
(Postleitzahl, Ort)

\_\_\_\_\_  
(Telefon-Nr.)

An das  
Amt Oldenburg-Land  
Der Amtsvorsteher  
Hinter den Höfen 2  
23758 Oldenburg i.H.

## Stundungsantrag

Das Amt Oldenburg-Land hat an mich/uns folgende Forderung/en:

Kassenzeichen	Bezeichnung der Abgabe	Betragshöhe in EUR	Fälligkeit

Ich/Wir beantrage/n Stundung mit folgenden Zahlungsvorschlag:

- monatlich
- einmalig
- andere Zahlungsweise: \_\_\_\_\_

Datum der Ratenzahlung	Betrag in EUR	Datum der Ratenzahlung	Betrag in EUR

## Begründung des Stundungsantrages

(Voraussetzung für eine Stundung gem. § 222 Abgabenordnung (AO) ist, dass der Einzug der Forderungen am Fälligkeitstag mit einer erheblichen Härte für den Schuldner verbunden ist und der Anspruch nicht gefährdet erscheint. Der Antrag muss daher sorgfältig begründet werden).

Eine erhebliche Härte ist gegeben, weil


## Sicherheitsleistung

Als Sicherheitsleistung wird angeboten


---

(Unterschrift des Antragsstellers/  
der Antragstellerin)

# Erklärung über die aktuellen persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse zum Stundungsantrag

Ihre Angaben werden von uns erhoben, um nach Maßgabe von § 222 AO über Ihren Stundungsantrag entscheiden zu können. Nach diesen Rechtsvorschriften kann Ihnen eine Stundung nur gewährt werden, wenn die Einziehung der fälligen Forderung in nur einer Summe für Sie eine erhebliche Härte bedeuten würde und der Anspruch nicht gefährdet erscheint. Ob dies der Fall ist, lässt sich nur an Hand der nach diesem Erhebungsvordruck vorgesehenen Angaben über Ihre wirtschaftlichen Verhältnisse überprüfen.

**Ohne diese Angaben müsste Ihr Antrag deshalb in jedem Fall als unbegründet abgelehnt werden.**

## Zur Person:

Name, Vorname/Firma: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

Familienstand: \_\_\_\_\_

Beruf: \_\_\_\_\_

(ggf. Beruf des Ehegatten): \_\_\_\_\_

## Zur Begründung meines Antrages mache ich folgende Angaben:

1. Anzahl der Familienangehörigen, die vom Antragsteller zu unterhalten sind: \_\_\_\_\_ Personen  
hiervon: \_\_\_\_\_ Kind(er) im Alter von \_\_\_\_ Jahren  
\_\_\_\_\_ Kind(er) im Alter von \_\_\_\_ Jahren
2. Hiermit wird versichert, dass der geforderte Betrag nicht durch ein Kreditinstitut finanziert werden kann.

## I. Vermögensverhältnisse

		Verkehrswert bzw. Betrag in EUR
<p><b>Ist Grundvermögen</b> (z.B.Grundstück, Wohneigentum) vorhanden?</p> <p><input type="checkbox"/> Ja      <input type="checkbox"/> Nein</p>	<p><b>Kurze Bezeichnung der Lage, Größe, Jahr der Bezugsfertigkeit, Grundbuchamt</b></p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p>	
<p>Sind <b>Bankguthaben</b> vorhanden?</p> <p><input type="checkbox"/> Ja      <input type="checkbox"/> Nein</p>	<p>Bezeichnung der Bank oder des sonstigen Kreditinstituts, Kontonummer</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p>	
<p>Sind <b>Sparguthaben</b> vorhanden?</p> <p><input type="checkbox"/> Ja      <input type="checkbox"/> Nein</p>	<p>Bezeichnung der Bank oder des sonstigen Kreditinstituts, Kontonummer</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p>	
<p>Sind <b>Bausparguthaben</b> vorhanden?</p> <p><input type="checkbox"/> Ja      <input type="checkbox"/> Nein</p>	<p>Bezeichnung der Bausparkasse, Kontonummer. Falls Guthaben auszahlbar, bitte angeben, ob es alsbald verwendet wird.</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p>	
<p>Sind <b>Wertpapiere</b> vorhanden?</p> <p><input type="checkbox"/> Ja      <input type="checkbox"/> Nein</p>	<p>Bezeichnung der Wertpapiere, Debotbank</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p>	
<p>Sind <b>Lebensversicherungen</b> vorhanden?</p> <p><input type="checkbox"/> Ja      <input type="checkbox"/> Nein</p>	<p>Name der Versicherungsgesellschaft, Versicherungsnummer, Datum des Vertragsabschlusses</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p>	

Sind <b>Betriebsvermögen/ Gesellschaftsanteile</b> vorhanden?  <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Bezeichnung des Unternehmens, Nominalbeteiligung  <hr/> <hr/> <hr/>	
Sind <b>sonstige Vermögenswerte</b> vorhanden?  <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Bezeichnung des Gegenstandes (z.B. Kraftfahrzeuge, Schmuck, Kunstgegenstände)  <hr/> <hr/> <hr/>	

## II. Eigene Einkünfte

### 1. Aus nichtselbständiger Arbeit

(monatlich, netto, bitte die letzten 3 Gehaltsabrechnungen beifügen)

Ja       Nein      EUR \_\_\_\_\_

### 2. Aus Land- und Forstwirtschaft, Gewerbebetrieb oder selbständiger Arbeit

(bitte eine entsprechende Gewinn- und Verlustrechnung beifügen)

Ja       Nein      EUR \_\_\_\_\_

### 3. Einkünfte aus Kapitalvermögen

(bitte Nachweise über Zinsen, Dividenden o.ä. beifügen)

Ja       Nein      EUR \_\_\_\_\_

Art des Einkommens

Höhe in EUR

a) \_\_\_\_\_

b) \_\_\_\_\_

#### 4. Vermietung/Verpachtung

Ja       Nein

	<u>Mieter/Pächter</u>	<u>Miet-/Pachtzins in EUR</u>
a)	_____	_____
b)	_____	_____
c)	_____	_____

#### 5. Sonstige Einkünfte

(z.B. Wohngeld, Krankengeld, Mutterschaftsgeld, Übergangsgeld, Leistungen nach dem Unterhaltssicherungsgesetz, dem Beamtenversorgungsgesetz, dem Wehrgesetz und sonstigen sozialen Gesetzen, Arbeitslosengeld, Arbeitslosengeld II, Rente, Kindergeld, BAföG, Unterhaltsgeld, Überbrückungsgeld, Übergangsgeld, Kurzarbeitergeld, Schlechtwettergeld, Konkursausfall)

Ja       Nein

	<u>Art der Leistung</u>	<u>Höhe in EUR</u>
a)	_____	_____
b)	_____	_____
c)	_____	_____
d)	_____	_____

6. Einkünfte der zum Haushalt gehörenden Personen

(monatlich netto, bitte jeweils die letzten drei Einkommensnachweise aus allen zuvor aufgeführten Einkunftsarten beifügen)

Ja       Nein

	Art des Einkommens	Höhe in EUR
a) Ehegatte	_____	_____
	_____	_____
	_____	_____
b) Kinder	_____	_____
	_____	_____
	_____	_____
c) Vater/Mutter	_____	_____
	_____	_____
	_____	_____

### III. Verbindlichkeiten (monatlich wiederkehrende Kosten)

- |  |           |
|--|-----------|
| 1. Mietzahlung ( <u>ohne</u> jegliche Nebenkosten)     | EUR _____ |
| 2. Belastungen aus Schuldendienst (Zinsen, Tilgung)    | EUR _____ |
| 3. Heizkosten, Strom, Gas, Wasser, Telefon etc.        | EUR _____ |
| 4. Versicherungen                                      |           |
| a) Lebensversicherung                                  | EUR _____ |
| b) Sonstige Versicherungen                             | EUR _____ |
| 5. Sparverträge  | EUR _____ |
| 6. Kfz-Kosten (Haftpflichtversicherung, Steuern, etc.) | EUR _____ |
| 7. Unterhaltsleistungen                                | EUR _____ |
| 8. Kontokorrentkredit                                  | EUR _____ |
| 9. Sonstige Ausgaben                                   | EUR _____ |

### IV. Betriebswirtschaftliche Auskunft (bei Gewerbebetrieben)

Wird beigefügt



## V. Sonstiges

Die Belege zu meinen Ausgaben in den Ziffern I bis IV. sind jeweils in Kopie beigelegt. Abweichend hiervon kann dem Antragsteller in Ausnahmefällen gestattet werden, Originalbelege zur Einsichtnahme vorzulegen.

Über die vorstehenden Angaben hinaus trage ich zur weiteren Begründung meines Antrages noch Folgendes vor:


Ich habe zur Kenntnis genommen, dass

1. die Finanzierung der Beitragsschuld durch ein Kreditinstitut Vorrang vor einer Stundung hat,
2. für die Dauer einer gewährten Stundung Zinsen erhoben werden. Zinsen von weniger als 10,00 EUR werden nicht festgesetzt,
3. **unvollständige, widersprüchliche oder unrichtige Angaben zur Folge haben, dass der Antrag abgelehnt wird.**

Ich/Wir versichere/versichern, dass ich/wir die Angaben in diesem Vordruck über meine/unsere Einkommens- und Vermögensverhältnisse vollständig und wahrheitsgemäß gemacht habe/haben.

\_\_\_\_\_  
Ort/Datum

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift des Antragstellers/ der Antragstellerin/gesetzlicher Vertreter)

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift des Ehegatten)

### **Hinweise zum Antrag auf Stundung**

## **Voraussetzung zur Gewährung einer Stundung**

Eine Stundung kann in begründeten Ausnahmefällen zur Vermeidung einer besonderen Härte gewährt werden (sogenannte erhebliche Härte).

Vor Beantragung einer Stundung sollten Sie deshalb alle anderen Finanzierungsmöglichkeiten (z.B. durch eine Kreditaufnahme) ausgeschöpft haben. Zumutbare Einschränkungen in der Lebensführung müssen hingenommen werden.

Die Höhe der monatlichen Raten sollte sich an der oberen Grenze Ihrer Leistungsfähigkeit orientieren.

Um über Ihren Antrag entscheiden zu können, wird ein Nachweis Ihrer gesamten monatlichen Einnahmen und Ausgaben benötigt. Diese sind durch entsprechende Belege nachzuweisen (z.B. Einkommenssteuerbescheid, aktuelle Gehaltsabrechnungen, Kontoauszüge).

Da Sie als Schuldner/Schuldnerin mit Ihrem gesamten persönlichen Vermögen haften, sind auch Angaben über eventuelle Sparguthaben oder ähnliche Vermögenswerte (Aktien, Wertpapiere usw.) erforderlich. Sollten keine derartigen Mittel zur Verfügung stehen, ist dies auf dem Vordruck zu vermerken.

## **Verzinsung des gestundeten Betrages**

Der gestundete Betrag ist nach den Bestimmungen der Abgabenordnung gemäß § 234 ff AO zu verzinsen. Die Zinsen werden von der auf den nächsten durch fünfzig EUR teilbaren Betrag abgerundeten Schuldsomme berechnet. Die Festsetzung unterbleibt, wenn die Zinsen weniger als 10 EURO betragen.

## **Folgen einer Ablehnung**

Sollten die Voraussetzungen für eine Stundung nicht vorliegen, sind Säumniszuschläge und ggf. Mahngebühren zu entrichten, soweit der angeforderte Betrag nicht bis zum Fälligkeitstag bei der Amtskasse Oldenburg-Land eingegangen ist.

## **Verspätete Antragstellung**

Sollte der Antrag auf Stundung nach dem Fälligkeitstag bei der Amtskasse Oldenburg-Land eingehen, sind Säumniszuschläge für den Zeitraum ab Fälligkeitstag bis zum Eingang Ihres Antrages zu entrichten, und zwar auch dann, wenn Ihrem Antrag entsprochen wird.

## **Datenschutzhinweise**

Informationen über die Verarbeitung personenbezogener Daten und über Ihre Rechte nach der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) finden Sie auf unserer Homepage unter der Rubrik Datenschutz/Informationen. Die Informationen erhalten Sie auch direkt in der Amtsverwaltung oder auf Nachfrage per Post oder E-Mail zugeschickt. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die zuständige Sachbearbeiterin oder den zuständigen Sachbearbeiter.